

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1778

21.12.1778 (No. 51)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976048)

Nro 51.

Olden-
büchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 21. Dec. 1778.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist Berend Lange, zu Neuenfelde, gesonnen, sein im Neuenfelde belesenes Wohnhaus und die dazu gehörige Ländereyen, auch die vormals dazu angekaufte anderthalb Zück Land und Kirchenstellen, wie auch zwey eben daselbst befindliche, vormals Dietrich Müllersche und Martini Bremersche Köcherpen und 14 Zück adelich freyes Land, so vor einigen Jahren an Johann Bröze verkauft gewesen, mit Vorbehalt des denen Gläubigern zustehenden Zuschlages, am 1sten Febr. a. f., in Engelbarts Hauerten Wirthshause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 21sten Jan. a. f. (jedoch brauchen diejenigen, so sich bereits bey dem Concurse gemeldet, ihre Forderungen nicht von neuem anzugeben) auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

2) Weyl. Johann Wilhelm Bodelers Wittwe ist gewillt, aussier dem jüngst hin publicirten Verkauf einer Hausstelle, eines Kirchenstuhls und einlaer Begräbnisstellen, auch zugleich eine Hausstelle bey der Klippkanne, im Brokgröden, zwisch'n Meinert Meiners und Anna Catharina Meiners Häusern, außserm Deich liegend, am 1sten Jan. k. J., in Wilm Kopmanns Hause, zur Klippkanne, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 9ten Jan. a. f., bey hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

3) Gerd Hilbers oder Frels, zum Paradiese, hat seine annoch im Besitz gehabte Hälfte, der in No. 1759 mit Dietrich Hülstedt in Communion gekauften Bau, zu Altenhüntorf, welche Hälfte nach dem Huntebrücker Zollhause belegen, an Kolf Rückens, zum Lichtenberge, verkauft.

Die Angabe ist den 29sten Jan. a. f., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

4) Borchert Cordes, Hausmann im Neuenbrock, hat ein Stück Wursland von sieben Tagwerk groß, woran Johann Stühmer und Johann Böuse benachbaret sind, an Gerd Ellert Feldhaus und an Berend Bunjes verkauft. Die Angabe ist den 25ten Jan. a. f., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung. Canzley.

5) Es soll den 5ten Jan. a. f. das zu einem neuen Balkensieble zu Lettens, und zu Burhave wie auch zu den desfälligen Stiehlflügeln und Borddammen erforderliche Eichen- und Tannenholz, nebst der Zimmer- und Schmiedearbeit, öffentlich, mindestfordernd ausgedungen werden. Liebhaber wollen sich demnach an gedachtem Tage, des Morgens um 10 Uhr, in hiesiger Herzogl. Cammer einfinden, und, nach näher vernommenen Conditionen, den Verding gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 4ten Dec. 1778.

6) Wann die Lieferung der in hiesigem Herzogthum jährlich erforderlichen Schlingenmaterialien, bestehend hauptsächlich in Busch, einfachen und doppelten Mittelpfählen, Grundpfählen, Kistenpfählen, Schröpen und Wehden, den 9ten Jan. a. f., wiederum auf einige Jahre lang mindestfordernd, öffentlich ausgedungen werden soll: als wird solches hiemittelt zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können die Liebhaber zu sothanen Lieferungen sich am obgedachten Tage, des Morgens allhier vor Herzogl. Cammer einfinden, und den Verding gewärtigen; auch werden einige Bevollmächtigte erwartet, um das Beste des Landes mit dabey wahrzunehmen.

Oldenburg aus der Cammer, den 21sten Dec. 1778.

7) Weyland Renke Sachtjen Renken Wittwe, zu Driefel, und deren majorenner Sohn, Gerd Sachtjen Renken, haben die vormals von dem Kaufmann Johann Hannken als Edfern, anerkaupte Höfers Bau zu Driefel, auch einige von der Lange Renken Bau, gegen einige von der Höfers Bau genommene und vertauschte Grundstücke, an Detje Lübben verkauft.

Die Angabe ist den 18ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

8) Es ist nunmehr in des Carsten Barghorns jun. bisher sistirt gewesenem Concurß, anderweit Terminus zur Vergantung und Edse auf den 14ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Delvelgdänischen Landgerichte, angesetzt.

9) Johann Dierk Schütte, zu Lintel, hat die aus der Vergantung geldsete, Johann Harm Logemann zugehörig gewesene, und zum Hurrel belegene Stäte, an Gerd Petermann verkauft.

Die Angabe ist den 18ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

10) Der Herr Rathsverwandter Ritter und der Herr Rathsverwandter Sidhr sind gesonnen, ihre aus Johann Büßelmanns Concurß geldsete, zur Westerburg belegene Rdtthorey mit dem zugekauften Lande, am 22sten Jan. a. f., in Johann Hinrich Strohmeiers Wirthshaus, zur Westerburg, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 19ten Jan. a. f., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

11) Johann Wilken, zu Mohrhausen, hat die vor einigen Jahren von Gerd Frels erhandelte, sogenannte Ahrens Kämpfe, woran Hinrich Stinde und Gerd Frels benachbaret, an diesen Gerd Frels verkauft.

Die Angabe ist den 25sten Jan. a. f., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

12) Wike Böning und dessen Ehefrau, im Neuenbrock, haben ihren außer ihrer Bau belegenen, sogenannten Wurs Landes in zwey Kämpen bestehend, woran Hinrich Cordes, Gerd Janssen und Marten Wöbden mit ihren Ländereyen benachbaret, an Dittmann Klockether verkauft.

Die Angabe ist den 25sten Jan. a. f., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

13) Johann Hinrich Schwarz, zu Bardenfleth, hat seine allda auf Otto Kimmens Bau belegene Kdeherey mit Zubehör, an Friederich Hafewinkel verkauft.

Die Angabe ist den 25ten Jan. a. f., beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

14) Dietrich Kimmme hat den, von Johann Wilhelm Vddkers Wittve in dem neulich vor-
gewesenen öffentlichen Verkauf an sich gekauften, und zur Klippfanne belegenen Placken
Ländes, an Uddick und Frerich Meengen hinwiederum übertragen.

Die Angabe ist den 19ten Jan. a. f., beyrn Herzogl. Develgdunnischen Landgerichte.

1) Beym Gräflichen Barelschen Amtsgericht entsteht über Johann Lübbers Zimmermann,
am Haberkamp daselbst, ein Concur.

(1) Angabe den 20sten Jan. (2) Liquidation den 3ten Febr. (3) Präferenz-
Urtheil den 17ten Febr. (4) Vergantung und Löse den 3ten März 1779.

2) Beym Gräflich Barelschen Amtsgerichte sind zu Ausführung des Concur. Processus
gegen Anton Nicolaus Rohde, Häusling daselbst, diese Termine anberamct.

(1) Angabe den 27sten Jan. (2) Liquidation den 10ten Febr. (3) Präferenz-
Urtheil den 24sten Febr. (4) Vergantung und Löse den 10ten März 1779.

Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Weizen	-	-	-	86	Mthlr. Louisd'or.
Wurster Roggen	-	-	-	56	_____
Einländischer Wintergärsten	-	-	-	52	_____
dito Sommergärsten	-	-	-	47	_____
Weishaber	-	-	-	37	_____

J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand, Roggens ist hieselbst 32 Grote Cour. für den Schffel.

II. Privatsachen.

1) Bey dem Stadtziegelhose, welcher nach den letztern wöchentl. Anzeigen käuflich zu er-
halten ist, befinden sich fünf Wenden in gutem brauchbaren Stande, und ein grosser
Garten, ein Krughaus nebst grossen Garten, ein Krughaus nebst grossen Garten, und
die Grasung für sechs Pferde, sechs Kühe und vier junge Beester auf der Gemeinheit.
Bey der Bornhorfter Ziegeley, ist auch eine Ldpferey mit einem Wohnhause, und Stall
und Garten, imgleichen eine Grasweyde vor zwey Pferde und zwey Beester.

2) Gottfried Lübbers, Pelmüller zu Burhave, lässet hiedurch bekannt machen, daß diejeni-
gen, welche Gärsten zu seiner Mühle gebracht, auch sonstige durchgemahlene Früchte,
welche nunmehr in acht Tagen abholen lassen können.

3) Dem Johann Martin Greve, zu Esenshamm, ist ein Schaafbock zugelaufen, den der
Eigenthümer gegen Anweisung der Merkmale und Erstattung der Kosten abfordern kann.

4) Meyland Christian Diederich Menken Wittve lässet am 3ten Jan. a. f. drey durchge-
seuchte junge Kühe, und einige Kuh- und Ochsenrinder, auch verschiedenes Haus- und
Werkgeräthe, als Kupfer- Messingen. Zinnen- und Eisenzeug, Betten und Bettstellen,
Schränke, Coffres, Tische, Stühle, Spiegel, sodann eine Hausuhr mit Kasten, eine
Kleiderrolle, eine Kornraspe, und sonst allerhand Hausgeräthe, ferner zwey beschlagene
Heuwagen, einen Pflug und verschiedenes Pferdezeug, worunter ein Pferdegeschirr mit
messingenen Platen, auch einige Fuder Heu, in ihrem Wohnhause, zu Elsfleth, durch
den Herrn Auctionsverwalter Messing, öffentlich, meistbietend verkaufen.

5) Wer 4 bis 500 Mthlr. anzuleihen gewillet, geliebe sich bey dem p. t. Administrator der
Servis. Capitalien, dem Herrn Ettermann Messing, mit den Sicherheitsdocumenten zu
melden. Die Gelder können gleich empfangen werden.

6) Es ist vor ungefähr 8 Tagen ein junger Mensch, welcher sich unter dem Namen Chris-
topher Kruse, aus Stade gebürtig, bey Johann Hinrich Cordes zum Heubült einige Zeit

- aufgehakten hat, mit verschiedenen Sachen von da entwichen. Er ist von mittlerer Statur, hat schwarze Haare, und ist wahrscheinlich in einem blauen Camisol mit hornen Knöpfen, blauen Plüschigen Beinleidern, und weissen gewalkten Strümpfen gekleidet. Wer von diesem Menschen, dem gedachten Cordes zum Heubült Anzeige geben kann, hat eine gute Belohnung zu gewärtigen.
- 7) Der Tanzmeister Herr Klein wird sich nach Weihnachten nach Barel begeben. Er bietet also hiedurch daselbst seine Dienste an.
 - 8) Hinrich Hinrichs, zur Ostmoorsee, Abbehauser Kirchspiels, hat in der Nacht vom 26 auf den 27sten Nov. ein altes Schaaf, welches im rechten Ohr gemerkt ist, und einen Bock, der kein Zelschen hat, verlohren. Er verspricht demjenigen, der ihm solches anweisen kann, eine gute Belohnung.
 - 9) Wer auf dem Kirchhof vor dem heiligen Geist Thor sechs Begräbnisstellen, mit einem stehenden Leichenstein, auch eine Weimarsche Bibel, und eine Concordanz, zu kaufen beliebet, wolle sich fordersamst in der Expedition dieser Anzeigen melden.
 - 10) Es haben wehl. Hinrich Uddicks, zu Lienen, Kinder Vormünder, 1000 und einige 100 Rthlr. Namens ihrer Pupillen zinsbar gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit zu belegen, und können solche gleich bey Hinrich Uddicks, im Neuenfelde, in Empfang genommen werden.
 - 11) Von den Kloster Blankenburgischen Geldern sind einige 1000 Rthlr. zinsbar zu belegen, welche gegen Anweisung der Sicherheit sofort bey dem Receptor, Herrn Cancellisten Erdmann, in Empfang genommen werden können.
 - 12) Bey dem Herrn Provisor Lüdemann sind ausser einer Ladung Del, und Delfuchen von der Otterndorfer Mühle welche im bekantten Preise das Pf. Del zu siebenthalb Grote und die Delfuchen das Etick zu einem Groten Courant verkauft werden, noch verschiedene neue Waaren angekommen, und werden verkauft der ord. Meliszucker das Pf. zu 17 Grote; fein Melis zu 18 Grote, Raffinade zu 20 Grote; fein Canarienzucker zu 22 Grote; brauner Candiszucker zu 17 bis 18 Grote; Gelber dito zu 19 Grote; Weisser dito zu 22 Grote; Caffeebohnen zu 15 bis 16 Grote; feiner Theebay das Pf. zu 48 Grote; neue fransche Castanien das Pf. zu 7 Grote; Schwertschen das Pf. zu 5 Grote; neue fransche Pflaumen das Pf. zu viertelhalb Grote; neue blaue Rosinen das Pf. zu 2 Grote; dito Schmirnische das Pf. zu 10 Grote; Nattrosinen das Pf. zu 18 Grote; Corinten zu 8 Grote; weisser Amidam das Pf. zu 6 Grote; fein Blau dito das Pf. zu 20 Grote; weisse und bunte Seiffe das Pf. zu achtehalb Grote; grüne Winterseiffe die viertel Sonne zu 4 Rthlr. 12 Grote; neuer Hamburgaer Thran die Sonne zu 22 Rthlr. alles in Klein Courant, frische Citronen, trockne Kirshen, Caneel und Muscatenblumen das Loth zu 12 Grote; andere Gewurze Leindl und Feinkuchen und sonstige Waaren um billigen Preis, verschiedene Sorten Contempapier das Diek zu 1 Rthlr. bis 1 Rthlr. 12 Grote. fein Holländisch dito bis 7 Rthlr.
 - 13) Der Herr Provisor Lüdemann hat von den der Kirche St. Lambertii zuständigen Capitalien, sogleich auf Neujahr und Petri 1779. Capitalien zinsbar zu belegen, auch die Arensche Hoffstelle zu Jffens annoch zu verheuern.
 - 14) Da seit 14 Tagen bis drey Wochen das Schiff, der Bremer Grönlandsfahrer, genant der Argus, so diesen Winter in dem Braaker Sieltief liegt, befohlen worden, auch das Schloß für die Cajüte zerbrochen, und folgende Sachen herangezogen sind: ein grosser kupferner Theekessel, Caffeekanne, Theetassen, zinnerne Koffel, Weinläser, eine Scheinlampe, ein Blaker mit Lichtschere, ein zinnerner Theeropf, Caffeeühle und zwey Flinten, so verspricht die Rehderey demjenigen, der den Thäter, den Voosen, Johann Hase, und Harm Ahlers anzeigen kann, eine ansehnliche Belohnung.
 - 15) Wann von denen in Administration habenden Geldern einige Capitalien so theils schon eingekommen, theils aber in künftigen Monat erwartet werden, anderweit zinsbar belegt werden können; so wollen diejenigen, welche Gelder auf Zinse verlangen, sich mit denen erforderlichen Sicherheits Documenten bey mir melden. Frühling.

